

Wieder ein Suprasetter für die Kalt Medien AG

Die Kalt Medien AG, Zug, hat in neue CtP-Technik investiert und sich für einen Suprasetter 106 DCL der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) entschieden. Der Belichter ersetzt einen Suprasetter 105 desselben Herstellers. Während zwölf Jahren habe der Suprasetter 105 gute Dienste geleistet, sagt Stefan Häusler. Er führt seit 2017 die Geschäfte der Kalt Medien AG und ist seit 2019 Inhaber des Unternehmens.

Ein Dual Cassette Loader (DCL) versorgt den neuen Suprasetter 106 automatisch mit den Druckplattenformaten für eine Speedmaster CX 102-5 LE UV (Low Energy UV) und eine Speedmaster SX 52-5 (die Fünffarbenmaschine für das B3-Bogenformat hat die Kalt Medien AG kürzlich anstelle einer Quickmaster QM 46-2 installiert). Neben dem vollautomatischen Betrieb können dem CtP-System die Druckplatten auch manuell zugeführt werden. Heidelberg baut die Suprasetter-106-Familie in unterschiedlichen Leistungsklassen, sie reichen von 21 bis 55 belichteten Platten (bezogen auf das Maximalformat) pro Stunde. Die Kalt Medien AG hat sich für das Modell mit 29 Platten pro Stunde entschieden, eine Geschwindigkeit, die durchaus genüge, wie Stefan Häusler sagt. Er habe in erster Linie in ein sicheres und zuverlässig arbeitendes CtP-System investiert, Qualitäten, die beim Vorgängerbelichter durchaus gegeben gewesen seien. An ungeplante Service-Einsätze mag er sich nicht erinnern. Und wenn doch einmal der Service gefordert sei, müsse er schnell und speditiv geleistet werden. Auch diesbezüglich könne die Kalt Medien AG auf die Heidelberg Schweiz AG zählen.



Er hat in ein sicheres und zuverlässiges CtP-System investiert: Stefan Häusler (links), Inhaber und Geschäftsführer der Kalt Medien AG, mit Jürgen Bundschuh, Heidelberg Schweiz AG.